



Sparkasse
Gevelsberg-Wetter

Presse – Information:

Gevelsberg, 28. September 2020

Ausbildung in Corona-Zeiten: Der erste Schritt ist getan

Sparkasse Gevelsberg-Wetter zieht mit Berufsneulingen Bilanz nach dem ersten Monat und sucht bereits Nachfolger



Ausbildungsleiterin Andrea Siggel (links) stellt die „Neuen“ bei der Sparkasse Gevelsberg-Wetter vor: Diana Kotlar, Jan Philipp Meißner, Umut Avsar, Anna Kurz, Daniel Blank, Pelin Ercosman und Cagla Keles (von links)

Gevelsberg/Wetter. Sie haben erst vor einem Monat ihren ersten Schritt auf dem Berufsweg gemacht, schon werden sozusagen ihre Nachfolger gesucht. Während sich die sieben neuen Auszubildenden der Sparkasse Gevelsberg-Wetter zum Erfahrungsaustausch treffen, startet gleichzeitig die Bewerbungszeit für alle, die bei dem heimischen Geldinstitut ab dem Jahr 2021 ihre neuen Kollegen sein wollen.

So wie Umut Avsar wird in Corona-Zeiten keiner mehr seinen ersten Arbeitgeber finden: „Ich war mit meiner Klasse auf der Ausbildungsmesse. Der Stand der Sparkassen war größer und bunter als bei anderen Unternehmen. Das hat mich angesprochen. Dann habe ich meine Bewerbung abgegeben.“ Die Orientierungshilfen für den Weg in den Beruf gibt es nicht mehr Auge in Auge, Ausbildungsmessen finden heute über den Computer-Bildschirm statt. Und so freut sich Thomas Biermann, Vorstandsvorsitzender des heimischen Geldinstituts, dass seine neuen Auszubildenden für ihn als Arbeitgeber Werbung machen.

Los ging die Ausbildung mit der Verteilung der „Berufskleidung“. Rote Tücher für die Mädels – rote Krawatten für die Jungs. Was dazu passt, suchen sie selbst aus. Daniel Blanck hat kein Problem, einen Anzug zu tragen: „Ich habe früher Hip-Hop getanzt. Da musste ich für einen Wettbewerb einen Anzug tragen. Darauf war ich so stolz, dass ich ihn auch in der Schule angezogen habe.“ Pelin Ercosman hat bei sich beobachtet, dass „ich auch privat häufiger zur weißen Bluse greife.“ Kleidung sei nun einmal ein Zeichen des Respekts vor dem Kunden. Bevor sie den vor sich hatten, ging es aber erst einmal um Theorie. „Sicherheit zuerst“, heißt die Parole bei der Sparkasse Gevelsberg-Wetter. Das bedeutet: Sicheres Umgehen mit den Daten der Kunden und das Verhalten zum Beispiel bei Banküberfällen. Und da hat sich bei den Vorschriften einiges geändert. „163 Jahre musste Alarm geschlagen werden, wenn ein Maskierter den Kassenraum betreten hat. Jetzt ist es umgekehrt“, schmunzelt Sparkassen-Chef Biermann.

Doch dann ging es für alle überraschend schnell in die Praxis. „Nach einem Monat können wir schon relativ selbstständig arbeiten“, berichtet Anna Kurz. Ihre Kollegin Diana Kotlar kann nur zustimmen: „Zuerst habe ich immer einen Kollegen zum Kunden begleitet. Nach zwei Wochen habe ich aber bereits Daueraufträge selbst eingegeben.“

Und auch eins haben die neuen Auszubildenden gelernt: Kunden sind nette Menschen und suchen trotz aller Möglichkeiten des Online-Banking immer noch gern den persönlichen Kontakt mit „ihrer“ Sparkasse. Kunden haben auch Verständnis mit Berufsanfängern, so Jan Philipp Meißner: „Ich vergleiche es immer mit der Rücksicht, die die Menschen haben, wenn sie das Fahrschulzeichen an einem Auto sehen.“ Keiner nehme es übel, wenn ein Berufsanfänger bei einem gestandenen Kollegen nachfragen muss.

Diese Freundlichkeit werde auch zurückgegeben. Ein größeres Kompliment kann Diana Kotlar ihren gestandenen Kollegen gar nicht machen: „Ich war schon im Alter von sechs Jahren Kundin der Sparkasse und die Mitarbeiter haben mich immer freundlich behandelt. Selbst, wenn ich einmal eine falsche Pin-Nummer eingegeben habe.“ Auch ein Grund, sich für diesen Beruf zu entscheiden. Ihren Freunden und Bekannten kann sie diesen beruflichen Schritt nur empfehlen.

Darüber freut sich nicht nur Ausbildungsleiterin Andrea Siggel, sondern auch Vorstandsvorsitzender Thomas Biermann. „Wir wollen auch im kommenden Jahr sieben Auszubildende – also zwei mehr als der Durchschnitt – einstellen,“ so Biermann. Die Chancen auf eine Karriere seien größer geworden: „Die geburtenstarken Jahrgänge erreichen jetzt die Altersgrenze, mit der sie in den

Ruhestand gehen können.“ Bereits nach dem Jahreswechsel sollen die ersten
Ausbildungsverträge für den Start am 1. September 2021 abgeschlossen werden.

Info: Wer sich als Auszubildender bewerben möchte oder Fragen zum Beruf hat,
wendet sich an die Sparkasse Gevelsberg-Wetter, Ausbildungsleitung z. Hd. Andrea
Siggel, Mittelstraße 2-4, Telefon 0 23 32 / 702-162, E-Mail: a.siggel@sparkasse-
gw.de

Für weitere Informationen oder Fragen:

Thomas Theile
Sparkasse Gevelsberg-Wetter
Vorstandsstab
Mittelstr. 2-4, 58285 Gevelsberg
Telefon +49 (0) 2332-702120
t.theile@sparkasse-gw.de